

# Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung (LärmVibrationsArbSchV) sowie ArbMedVV Anhang Teil 3

- Übersicht zu einigen Kernelementen –
- Konkretisierungen u. a. in TRLVs: [www.baua.de/trlv](http://www.baua.de/trlv)

Lärm: [www.dguv.de](http://www.dguv.de) > Webcode: d130288

Vibrationen: [www.dguv.de](http://www.dguv.de) > Webcode: d130291

	LärmVibrations ArbSchV		(Vor März 2007) UVV „Lärm“ (BGV B3)
	$L_{EX,8h}$	$L_{pC,peak}$	
- <b>Untere Auslösewerte</b> (§ 6 Nr. 2) (Ohne dämmende Wirkung Gehörschutz)	80 dB(A)	135 dB(C)	85 dB(A) oder nichtbew.momen- taner Schalldruck > 140 dB
- <b>Obere Auslösewerte</b> (§ 6 Nr. 1) (Ohne dämmende Wirkung Gehörschutz)	85 dB(A)	137 dB(C)	90 dB(A) oder nichtbew.momen- taner Schalldruck > 140 dB
- Auswahl Gehörschutz ... unter Einbeziehung der dämmenden Wirkung Gehörschutz muss <b>≤ max. zul. Expositionswerte</b> am Gehör sichergestellt werden	85 dB(A)	137 dB(C)	---

# LärmVibrationsArbSchV (Stand 7.2010) – „Lärm“ - einige Kernelemente ab/über Auslösewerten

Maßnahmen „Lärm“ bei Erreichen bzw. Überschreiten der unteren/oberen Auslösewerte (ohne Berücksichtigung der dämmenden Wirkung eines Gehörschutzes)	Tages-Lärm- expositionspegel 80 dB(A), Spitzenschall- druckpegel 135 dB(C)	Tages-Lärm- expositionspegel 85 dB(A), Spitzenschall- druckpegel 137 dB(C)	§
• Lärmminderungsprogramm		>	7(5)
• Lärmbereiche: 1. Kennzeichnung; 2. Abgrenzung, sofern möglich; Aufenthalt nur, wenn 3. Arbeits- verfahren es erfordert und 4. nur mit PSA		<b>überschritten werden kann</b>	7(4)
• Gehörschutz zur Verfügung stellen	>		8(1)
• Unterweisungspflicht	≥		11 (1)
• allg. arbeitsmedizinische Beratung	>		11 (3)
• Arbeitsmedizinische Vorsorgeunter- suchung: <u>Angebots</u> untersuchung „Lärm“	>		ArbMedVV* Anhang Teil 3
• Arbeitsmedizinische Vorsorgeunter- suchung: <u>Pflicht</u> untersuchung „Lärm“		≥	
• Gehörschutz-Tragepflicht (nach § 8 (3) hat Arbeitgeber ab 85 dB(A) dafür Sorge zu tragen, dass Beschäftigte Gehörschutz bestimmungsgemäß verwenden)		≥  (siehe auch ArbSchG § 15 (2))	8(3)

\*) §§ 4 u 5 ArbMedVV i. Verb. mit Anhang Teil 3 (1) Nr. 3 (Pflichtunters.); Teil 3 (2) Nr. 1 (Angebotsunters.);  
Anhörung/ Beteiligung AN nach BetrVG (Art. 9 EG RL Lärm)



<p><b>§ 9</b>  <b>Expositionsgrenzwerte</b>  <b>und Auslösewerte für</b>  <b>Vibrationen</b></p>	<p><b>Hand-Arm-</b>  <b>Vibrationen</b></p> <p>Tages-Vibrations-                      expositions-wert A(8)</p>	<p><b>Ganzkörper-</b>  <b>Vibrationen</b></p> <p>Tages-Vibrations-                      expositions-wert A(8)</p>
<p><b>Expositionsgrenzwerte</b></p>	<p><math>A(8) = 5,0 \text{ m/s}^2</math></p>	<p><math>A(8) = 0,8 \text{ m/s}^2</math>                      z-Richtung (vertikal)</p> <p><math>A(8) = 1,15 \text{ m/s}^2</math>                      x-/y-Richtung                      (horizontal)</p>
<p><b>Auslösewerte</b></p>	<p><math>A(8) = 2,5 \text{ m/s}^2</math></p>	<p><math>A(8) = 0,5 \text{ m/s}^2</math></p>

# LärmVibrationsArbSchV (Stand 7.2010)

## – „Vibrationen“ - einige Kernelemente

Vom Arbeitgeber ... sicherzustellen, ... hat Sorge zu tragen, zu veranlassen, anzubieten (je nach §)	Auslöse- werte > A (8) [m/s <sup>2</sup> ] 0,5 (GKV) 2,5 (HAV)	Expositions- grenzwerte > A (8) [m/s <sup>2</sup> ] 0,8/1,15 (GKV) 5,0 (HAV)	§
- <b>Gefährdungsbeurteilung</b> nach § 5 ArbSchG und spezifisch nach			<b>3(1)</b>
- <b>Unterweisungspflicht</b> (vor Aufnahme Tätigkeit, regelmäßig, ...)	≥ x		<b>11 (1)</b>
- <b>Schutzmaßnahmen gem § 3(1) nach Stand der Technik (§ 2(7)) und spezifisch § 10(2) Nr. 1 bis Nr. 9</b>			<b>10(1)</b> <b>10(2)</b>
- <b>Vibrationsminderungsprogramm</b>	x		<b>10(4)</b>
- <b>Expositionsgrenzwerte dürfen nicht überschritten werden</b> , sonst unverzüglich Gründe ermitteln und Maßnahmen ergreifen		x	<b>10(3)</b>
- <b>Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung: <u>Angebots</u>untersuchung „Vibrationen“</b>	x		<b>ArbMedVV*</b> <b>Anhang</b> <b>Teil 3</b>
- <b>Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung: <u>Pflicht</u>untersuchung „Vibrationen“</b>		≥ x	
- <b>Anhörung/Beteiligung AN</b> (nach BetrVG (EG RL Art. 7))			

\*) §§ 4 u 5 ArbMedVV i. Verb. mit Anhang  
Teil 3 (1) Nr. 4 (Pflichtunters.); Teil 3 (2) Nr. 2 (Angebotsunters.)

## Beispiel Hand-Arm-Vibrationen:

Ein Forstarbeiter arbeitet insgesamt 4 ½ Stunden/Tag mit einem Freischneider. Der Schwingungsgesamtwert  $a_{hv}$  am Freischneider im Betrieb wurde zu 4 m/s<sup>2</sup> ermittelt.

## Tages-Vibrationsexpositionswert A(8):

$$A(8) = a_{hv} \sqrt{\frac{T}{T_0}} \qquad A(8) = 4 \sqrt{\frac{4.5}{8}} = 3 \text{ m/s}^2$$

A(8) = 3 m/s<sup>2</sup> zwischen Auslösewert und Expositionsgrenzwert: Unterweisung, Vibrationsminderungsprogramm, Angebot arbeitsmedizinische Vorsorge

(Nach: BMAS (Hrsg.): EU Handbuch Hand-Arm-Schwingungen (2007, Anhang E.1) - modifiziert)